

MobiMed - IT-basierte Technologien für Gesundheitsversorgung und mobile Kliniken in Südafrika

12.11.2012

Das zentrale Ziel des Projekts »MobiMed«, welches vom Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik (IBMT) ins Leben gerufen wurde, ist der wissenschaftliche Austausch und eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Institutionen und Unternehmen in Südafrika und Deutschland auf dem noch jungen Gebiet der IT-basierten Gesundheitsversorgung und biomedizinischen Technik.

Anlässlich des Deutsch-Südafrikanischen Jahrs der Wissenschaft 2012/2013, einer gemeinsamen Initiative des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des südafrikanischen Department of Science and Technology (DST) sollen die intensiven Beziehungen beider Länder im Bereich Wissenschaft und Forschung weiter ausgebaut werden. Deutsche und südafrikanische Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen sind dazu aufgerufen, sich mit eigenen Initiativen und Veranstaltungen am Deutsch-Südafrikanischen Jahr der Wissenschaft 2012/2013 zu beteiligen.

Das zentrale Ziel des Projekts »MobiMed«, welches vom [Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik](#) (IBMT) ins Leben gerufen wurde, ist der wissenschaftliche Austausch und eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Institutionen und Unternehmen in Südafrika und Deutschland auf dem noch jungen Gebiet der IT-basierten Gesundheitsversorgung und biomedizinischen Technik.

Bereits vom 5. bis 9. November 2012 fand in Südafrika ein Workshop über zukunftsweisenden Technologien im Gesundheitssektor in ländlichen Gebieten und ihrem Einsatz in mobilen Kliniken statt. Als zweiter Teil folgt ein »Nachwuchswissenschaftler-Innovations-Workshop« in Deutschland im Februar 2013. Kombiniert werden beide Veranstaltungen mit Besuchen lokaler Institute in beiden Ländern.

Der Workshop »MobiMed« wird im Rahmen des derzeit aktuellen Deutsch-Südafrikanischen Wissenschaftsjahres vom BMBF finanziell unterstützt. Besonderes Interesse liegt auf einer aktiven Teilnahme junger Wissenschaftler und der Etablierung einer langfristigen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern. Ein unabhängiges Projekt über Entwicklung von Innovationen im Gesundheitswesen, organisiert durch die »School of Design Thinking« des Hasso-Plattner-Instituts in Potsdam und Südafrika, dient als verbindendes Element beider Aktivitäten.

Das Fraunhofer IBMT entwickelte in den vergangenen Jahren einen Truck, der als mobiles diagnostisches Labor (z. B. für Tuberkulose und HIV) patientennahe Betreuung mit der Verlässlichkeit eines hochspezialisierten Labors kombiniert. Aktuell befindet sich dieser Truck am Krankenhaus von Caledon in der Westkap-Region im Einsatz. Im Rahmen der Veranstaltung in Stellenbosch wird eine Besichtigung des Trucks organisiert. Der Truck als mobiles Diagnostiklabor, dessen Anbindung an die lokale Gesundheitsversorgung sowie die Erfahrung der beteiligten Personen, dienen als Ausgangspunkte dafür, sich mit Verbesserungen der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum auseinanderzusetzen.

Aufgrund seines jahrelangen Engagements in Südafrika gab das Fraunhofer IBMT zusammen mit der Universität Stellenbosch in Südafrika als Partnerinstitution den Anstoß zur Organisation des Workshops. Das Fraunhofer IBMT hat in der »School for Design Thinking« des Hasso-Plattner-Instituts in Potsdam sowie dem Research Network »pearls« wichtige Partner gefunden, um die Initiative »MobiMed« ins Leben zu rufen und erfolgreich neue Kontakte und Kooperationen aufzubauen.

Quelle: IDW Nachrichten / Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik IBMT

Redaktion: 12.11.2012 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Südafrika

Themen: Lebenswissenschaften, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

Weitere Informationen